

Ausdrückliche Importverordnung

Diese Arbeitshilfe zeigt die richtige Rezeptbelieferung ausgehend von einer ausdrücklichen Importverordnung im importrelevanten Markt (§ 9 Abs. 1 Rahmenvertrag), wenn keine Rabattverträge zu beachten sind und ausschließlich Original und Importe zur Auswahl stehen.

Ausdrückliche Importverordnung

» Nennung des Importeurs und/oder zugehöriger PZN

(mit/ohne Aut-idem-Kreuz):

Ist der verordnete Import lieferbar?

Ist der Import preisgünstig im Sinne
des Rahmenvertrags?

Ausdrückliche Importverordnung

» Nennung des Importeurs und/oder zugehöriger PZN

(mit/ohne Aut-idem-Kreuz):

Abgabe Original (oder anderer Import, der im
Vergleichs-VK günstiger ist als das Original)

Preisgünstigere und -gleiche Alternativen lieferbar

Preisgünstigere und -gleiche Alternativen nicht lieferbar

ja

Abgabe des verordneten preisgünstigen Imports oder eines anderen preisgünstigen Imports → zählt zur Erfüllung des Einsparziels

Abgabe des Imports möglich, trägt aber nicht zur Erfüllung des Einsparziels bei (Tipp: ggf. nach preisgünstigen Importen recherchieren) **Abgabe eines Arzneimittels (Original/Import)** bis zur Preisgrenze bezogen auf VK-A-Rabatt

Vorrang: Abgabe eines preisgünstigen Importes (§ 2 Abs. 8 Rahmenvertrag) zur Erfüllung des Einsparziels (§ 13 Abs. 3–5 Rahmenvertrag)

Vorgehensweise:

1. Sonder-PZN + Faktor "3" drucken

2. Defektbelege nach § 2 Abs. 11 Rahmenvertrag archivieren*

Abgabe des nächstpreisgünstigsten lieferbaren Arzneimittels (Besonderheiten in Arzneilieferverträgen bezüglich der Preisankerüberschreitung beachten)

WICHTIG:

- » Aut-idem-Kreuz verhindert nicht den Austausch zwischen Original und Import.
- » Die zu beachtende Preisgrenze bezieht sich auf den Apothekenverkaufspreis (AVP) minus Anbieterpflichtrabatt (VK-A-Rabatt).
- » Bei Vorliegen von Rabattverträgen: Arbeitshilfe "Original vs. Import" beachten!
- » Vergleichbarkeit hinsichtlich Darreichungsform: Die DRF des Bezugsoriginals ist maßgeblich!
- » Die Abgabe eines Imports, der im Vergleichs-VK (= Apotheken-VK minus Anbieterpflichtrabatt) teurer ist als das Original, gilt als unwirtschaftlich und birgt Retaxgefahr.

^{*} Wird die Apotheke nur durch einen Großhandel beliefert, reicht es aus, wenn die Verfügbarkeitsanfragen bei diesem einen Großhandel in angemessenem zeitlichem Abstand erfolgt sind. Wenn das Arzneimittel nicht über den Großhandel vertrieben wird, ist die Nichtverfügbarkeit durch einmalige Anfrage beim pharmazeutischen Unternehmer nachzuweisen.